



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Jan Schiffers AfD**  
vom 01.04.2021

### **Entwicklung der Drogenkriminalität seit Schließung der Grenze zu Tschechien**

Seit mehreren Monaten sind die Grenzen zu Tschechien größtenteils geschlossen oder werden zumindest sehr intensiv kontrolliert.

Tschechien zählt zu den Ländern, die in der Vergangenheit bevorzugt für die Herstellung und Verbreitung von Betäubungsmitteln, speziell Crystal Meth, verantwortlich gemacht wurden. Aus diesem Land soll nach Erkenntnissen der zuständigen Polizeidienststellen ein großer Teil der in Bayern verkauften Drogen stammen.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Aufgriffe in Verbindung mit Betäubungsmitteln gab es seit der Schließung und den verschärften Kontrollen der Grenzen (bitte nach der Art der sichergestellten Betäubungsmittel und den Grenzübergangsstellen auflisten)? ..... 2
2. Wie hoch ist die Quote der aufgedeckten Schmuggelversuche im Vergleich zum Vorjahr, in dem keine Grenzkontrollen stattgefunden haben? ..... 2
3. Wie hat sich die Grenzschießung zu Tschechien auf das Gesamtangebot der im Freistaat Bayern angebotenen Drogen ausgewirkt? ..... 2
4. Werden durch die Grenzschießungen nach Kenntnis der zuständigen Ermittlungsbehörden insgesamt weniger Drogendelikte festgestellt? ..... 2
- 5.1 Weichen die Drogenschmuggler und Drogendealer auf andere Länder zur Beschaffung der Betäubungsmittel aus? ..... 3
- 5.2 Wenn ja, welche Ländern sind das? ..... 3
- 5.3 Sind auch zu diesen Ländern hin strengere Fahndungsmaßnahmen (zum Beispiel vermehrte Schleierfahndungen) geplant oder werden diese bereits durchgeführt? ..... 3
- 6.1 Wenn nein, werden seither in Bayern mehr Drogen hergestellt als in den Vorjahren? ..... 3
- 6.2 Wie hat sich die Zahl der Konsumenten speziell von Crystal-Meth-Abhängigen seit der Schließung und intensiveren Kontrolle der Grenzen entwickelt? ..... 3
7. Wie hat sich die Zahl der drogenbezogenen Beschaffungskriminalität seit der Schließung und Kontrolle der Grenzen zu Tschechien entwickelt (bitte nach einzelnen Deliktarten aufschlüsseln)? ..... 3
8. Wie hat sich die Zahl der in Anspruch genommenen Entziehungsmaßnahmen oder Beratungen seither entwickelt? ..... 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen  
mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege**  
vom 18.05.2021

Vorbemerkung:

Mit Wirkung zum 14.02.2021, 00.00 Uhr, wurde nach gemeinsamer Analyse und Entscheidung durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Auswärtige Amt und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat die Tschechische Republik als Virusvarianten-Gebiet eingestuft. Vor diesem Hintergrund hat die Bundesrepublik Deutschland nach Art. 28 Schengener Grenzkodex an den Luft- und Landgrenzen zu Tschechien mit Wirkung zum 14.02.2021, ab 00.00 Uhr, bis zum 14.02.2021, 24.00 Uhr, temporäre Binnengrenzkontrollen und verschärfte Einreiseregeln nach Deutschland angeordnet. Seit 02.05.2021 ist die Tschechische Republik wieder als Risikogebiet eingestuft.

- 1. Wie viele Aufgriffe in Verbindung mit Betäubungsmitteln gab es seit der Schließung und den verschärften Kontrollen der Grenzen (bitte nach der Art der sichergestellten Betäubungsmittel und den Grenzübergangsstellen auflisten)?**

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) spiegelt die Zahlen der polizeilich bekannt gewordenen Straftaten zum Zeitpunkt der Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft wider. Soweit sich Vorgänge noch in polizeilicher Bearbeitung befinden, sind diese (noch) nicht in der PKS registriert, weshalb durch unterjährige Recherchen keine validen Ergebnisse erzielt werden können. Dies gilt insbesondere und gerade für Zeiträume jüngerer Vergangenheit, weil die entsprechenden Ermittlungsverfahren noch nicht abschließend bearbeitet sind.

Die Beantwortung der Fragestellung und eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten ist aus den vorgenannten Gründen nicht zuverlässig möglich.

- 2. Wie hoch ist die Quote der aufgedeckten Schmuggelversuche im Vergleich zum Vorjahr, in dem keine Grenzkontrollen stattgefunden haben?**

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

- 3. Wie hat sich die Grenzschießung zu Tschechien auf das Gesamtangebot der im Freistaat Bayern angebotenen Drogen ausgewirkt?**

Es existiert keine valide Datenbasis, die eine Aussage zum „Gesamtangebot der im Freistaat Bayern angebotenen Drogen“ ermöglicht.

Der Staatsregierung liegen demnach keine Erkenntnisse im Rahmen der Fragestellung vor.

- 4. Werden durch die Grenzschießungen nach Kenntnis der zuständigen Ermittlungsbehörden insgesamt weniger Drogendelikte festgestellt?**

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

- 5.1 Weichen die Drogenschmuggler und Drogendealer auf andere Länder zur Beschaffung der Betäubungsmittel aus?**
- 5.2 Wenn ja, welche Ländern sind das?**
- 5.3 Sind auch zu diesen Ländern hin strengere Fahndungsmaßnahmen (zum Beispiel vermehrte Schleierfahndungen) geplant oder werden diese bereits durchgeführt?**

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen ist grundsätzlich eine Verlagerung der Bezugsquellen auf das Internet zu vermuten.

Im Übrigen führen alle Verbände der Bayerischen Polizei eine fortlaufende Aus- und Bewertung der Kriminalitätsslage durch und treffen auf dieser Basis alle erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der verschiedenen Kriminalitätsformen. In diesem Rahmen werden auch die Entwicklungen der Rauschgiftkriminalität analysiert und die erforderlichen polizeilichen Maßnahmen getroffen.

- 6.1 Wenn nein, werden seither in Bayern mehr Drogen hergestellt als in den Vorjahren?**

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

- 6.2 Wie hat sich die Zahl der Konsumenten speziell von Crystal-Meth-Abhängigen seit der Schließung und intensiveren Kontrolle der Grenzen entwickelt?**

Der Konsum von kristallinem Methamphetamin ist nicht strafbar, weswegen entsprechende Rechercheparameter in der PKS nicht vorhanden sind. Eine Beantwortung der Fragestellung ist daher nicht möglich.

- 7. Wie hat sich die Zahl der drogenbezogenen Beschaffungskriminalität seit der Schließung und Kontrolle der Grenzen zu Tschechien entwickelt (bitte nach einzelnen Deliktarten aufschlüsseln)?**

Auf die Antwort zu Frage 1 wird Bezug genommen.

- 8. Wie hat sich die Zahl der in Anspruch genommenen Entziehungsmaßnahmen oder Beratungen seither entwickelt?**

Der Staatsregierung liegen keine Informationen zur Entwicklung von Beratungszahlen – insbesondere zu Crystal Meth – in den Suchtberatungsstellen oder zu der Zahl der Entziehungsmaßnahmen für den erbetenen Zeitraum vor.